

# Inhalt

MARTIN FICHTER-WÖSS / BRIGITTE MARSCHALL	
Vorwort . . . . .	7
PETER WEIBEL	
Wolf Vostell und das Theater des Publikums . . . . .	9
GINO DI MAGGIO	
Wolf Vostell: Un artista europeo, ma soprattutto tedesco . . . . .	25
Übersetzung	
Wolf Vostell: Ein europäischer, primär jedoch deutscher Künstler . . . . .	29
CHRISTIAN SCHULTE	
Décollage: Kunst als Lebenspraxis	
Fragmente zu Wolf Vostell . . . . .	33
THOMAS ANTWI	
A-u-t-o-Dé-coll/age . . . . .	45
BAZON BROCK	
Der sagenhafte Vostell . . . . .	55
DIETER RONTE	
Viel Theater um das Happening oder	
Vom anschaulichen Denken des Wolf Vostell . . . . .	77
ELISABETH RATH	
Paris Re-enacting Wolf Vostell 2012:	
Einladung aus 1962 zum Happening <i>P.C. Petite Ceinture</i> . . . . .	93

MARTIN FICHTER-WÖSS / HEINRICH LIMAN

»Es geht nicht darum, ein Mausoleum  
für Vostell zu machen, sondern ein Museum«

Interview mit Heinrich Liman (10. Dezember 2011) . . . . . 137

BRIGITTE MARSCHALL

Erinnerung und Geschichtlichkeit

Eine Forschungs- und Gesprächsreise ins Museo Vostell Malpartida . . . 145

BRUNO LIBERDA

Wahrheiten ereignen sich von selbst . . . . . 161

BILDLEGENDEN . . . . . 165

AUTORINNEN UND AUTOREN . . . . . 167